

Persistenter Identifier: 1554189511460_1906
Titel: Deutsche Konkurrenzen
Autor: Neumeister, Albert
Ort: Leipzig
Datierung: 1906
Signatur: XIX/493.4-20,1906
Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1554189511460_1906/1/

Abschnitt: Landesversicherungsanstalt für Posen (Teil 2)
Strukturtyp: article

Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1554189511460_1906/412/LOG_0047/

„*Suum cuique (I)*.“

Eine eigenartige und gefällige Architektur, die bei weiterer Durchbildung den Zwecken des Gebäudes noch besser angepasst werden könnte; die Absicht, durch die Anlage eines grösseren Vorplatzes an der Posener Strasse die lange Front zu beleben und dem Strassenbild einen Reiz zu geben, ist besonders anzuerkennen. Der Grundriss ist gut durchgebildet.

„70 in *Doppelkreis*.“

Die Architektur ist sehr gefällig, eigenartig und durch ihre schlichte Einfachheit recht ansprechend. Der gut gruppierte Grundriss erscheint recht gelungen.

„*Pepi*.“

Bei aller Einfachheit ist die Architektur charakteristisch und nicht ohne Reiz. Die Grundrissgestaltung ist angemessen; die Kartenabteilung genügt nicht vollständig der Programmforderung; eine grössere Zahl von Büroräumen ist zu klein.

Aus diesen 8 Entwürfen wurden von dem Preisrichter-Kollegium für die Preisverteilung als die besten einstimmig die 3 Entwürfe ausgewählt, welche folgende Kennworte führen:

„*Bitte schön*“, „*Suum cuique (I)*“ und „70 in *Doppelkreis*“.

Von diesen 3 Entwürfen wurde durch schriftliche Abstimmung des Preisrichter-Kollegiums zuerkannt:

Der erste Preis von 3000 Mark (mit 6 Stimmen gegen 1 Stimme) dem Entwurf mit dem Kennzeichen: „70 in *Doppelkreis*“.

Der zweite Preis von 2000 Mark (mit 4 gegen 3 Stimmen) dem Entwurf mit dem Kennwort: „*Suum cuique (I)*“.

Der dritte Preis von 1000 Mark (mit 4 gegen 3 Stimmen) dem Entwurf mit dem Kennwort: „*Bitte schön*“.

Die hierauf vorgenommene Eröffnung der zugehörigen verschlossenen Briefumschläge der 3 preisgekrönten Entwürfe ergab:

- 1) Als Verfasser des Entwurfs mit dem Kennzeichen: „70 in *Doppelkreis*“ den Architekten *Hermann Rohde*, Wilmersdorf-Berlin, Durlacherstrasse 111.
- 2) Als Verfasser des Entwurfs mit dem Kennwort: „*Suum cuique (I)*“ die Architekten *H. Distel* und *A. Grubitz*, Hamburg, Alsterdamm 2, Charlottenhof.
- 3) Als Verfasser des Entwurfs mit dem Kennwort: „*Bitte schön*“ den Architekten *Johannes Bollert*, Dresden, Lüttichaustrasse 12, p.